

Dierikon, 28. Oktober 2022

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Komax hebt Umsatzprognose an

Der Trend zur Erhöhung der Automatisierung in der Kabelverarbeitung hat sich im zweiten Halbjahr 2022 fortgesetzt. Die Komax Gruppe verzeichnet dadurch einen weiterhin erfreulichen Bestellungseingang. Die Herausforderungen bei den Lieferketten sind nach wie vor gross. Nichtsdestotrotz ist es der Komax Gruppe in den letzten Monaten gelungen, das Produktionsvolumen etwas zu steigern. Dadurch erhöht sie ihre Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2022 auf rund CHF 600 Millionen (bisher CHF 560 bis 580 Millionen). Bei der EBIT-Marge erwartet sie unverändert rund 11%.

Die Komax Gruppe hat nach einem rekordhohen Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2022 auch im dritten Quartal viele Bestellungen aus allen Regionen erhalten. Das Abarbeiten des weiterhin sehr hohen Auftragsbestands ist aufgrund der Lieferkettensituation unverändert herausfordernd. Dank grosser Anstrengungen vieler Mitarbeitenden konnte die Komax Gruppe ihre vorhandene Produktionskapazität dennoch besser ausnutzen. Aufgrund dieser positiven Entwicklung geht die Komax Gruppe davon aus, mehr als die CHF 560 bis 580 Millionen Umsatz zu erzielen, die sie im August prognostiziert hat. Neu erwartet sie im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund CHF 600 Millionen.

Bei der EBIT-Marge ist die Komax Gruppe zuversichtlich, die steigenden Kosten und die unsichere Währungssituation kompensieren zu können und die prognostizierten rund 11% zu erreichen. In dieser Marge sind Konsolidierungseffekte, die sich im Zusammenhang mit der Neubewertung der Schleuniger Gruppe ergeben, bereits enthalten. Die Schleuniger Gruppe wird seit 1. September 2022 konsolidiert.

Neuer Konsortialkredit

Der Zusammenschluss mit der Schleuniger Gruppe hat die solide finanzielle Basis der Komax Gruppe gestärkt. Sie verfügt über eine Eigenkapitalquote von über 55%. Um auch künftig, den notwendigen finanziellen Handlungsspielraum zu haben, ist die Komax Gruppe dabei, einen neuen Konsortialkreditvertrag auszuhandeln. Der bestehende Vertrag läuft Ende Januar 2023 aus und die Komax Gruppe ist zuversichtlich, bis Ende 2022 den neuen Konsortialkreditvertrag unterzeichnen zu können.

Vielfältiger Investorentag

Am heute stattfindenden Investorentag am Hauptsitz in Dierikon wird Komax die nächsten Schritte der im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss von Komax und Schleuniger erstellten Integrationsplanung aufzeigen. Wie bereits kommuniziert hat Komax begonnen, die veränderte Ausgangslage detailliert zu analysieren, um anschliessend ein neues Zielbild und die dazugehörige Strategie erarbeiten zu können. Diese soll, zusammen mit neuen Mittel- und langfristigen Zielen, im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2023 kommuniziert werden.

Ein weiteres Fokusthema am Investorentag bildet die Vision der SMART FACTORY by KOMAX, die in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt und innovative Lösungen für die wesentlichen Herausforderungen der Komax-Kunden liefern wird. Die Teilnehmenden werden zudem die Vorführung zahlreicher Innovationen von Komax und Schleuniger erleben – z.B. aus den Themenbereichen Elektromobilität, Digitale Services und Schaltschrankbau.

Kontakt

Roger Müller

Vice President Investor Relations / Corporate Communications

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit über 3300 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

Komax Newsportal

Themen und Insights aus der Welt der automatisierten Kabelverarbeitung: <https://newsportal.komaxgroup.com/de>